

612 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXII. GP

Regierungsvorlage

Annahmeerklärung betreffend den revidierten Text der Internationalen Pflanzenschutzkonvention sowie revidierter Text der Internationalen Pflanzenschutzkonvention samt Anlage

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluss des nachstehenden Staatsvertrages samt Anlage, dessen Artikel XXI Absatz 4 zweiter Satz verfassungsändernd ist, wird genehmigt.

Annahmeerklärung betreffend den revidierten Text der Internationalen Pflanzenschutzkonvention

DECLARATION

The Federal President of the Republic of Austria hereby declares the acceptance of the New Revised Text of the International Plant Protection Convention, approved by FAO at the twenty-ninth meeting of its Conference in November 1997 and, in the name of the Republic of Austria, undertakes to abide by the said revised text of the Convention. The Optional Clauses contained in the Model Phytosanitary Certificate shall be used by the Republic of Austria to the effect that no financial liability towards any other Contracting Party shall be undertaken with respect to the issuance of these certificates and that the certification of plants, plant products or other regulated articles to be deemed practically free from other pests shall not be used.

Done at Vienna, xx.yy.2004

(Übersetzung)

ANNAHMEERKLÄRUNG

Der Bundespräsident der Republik Österreich erklärt die Annahme des von der Konferenz der FAO anlässlich ihrer 29. Tagung im November 1997 approbierten revidierten Textes der Internationalen Pflanzenschutzkonvention und verspricht namens der Republik Österreich die getreuliche Befolgung der Konvention. Von den in den Mustern der Pflanzengesundheitszeugnisse enthaltenen „Freiwilligen Klauseln“ macht die Republik Österreich in dem Sinne Gebrauch, daß sie hinsichtlich der Ausstellung dieser Zeugnisse keine finanzielle Haftung gegenüber einer anderen vertragschließenden Partei übernimmt und daß die Bestätigung, wonach die beschriebenen Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und anderen geregelten Gegenstände als praktisch frei von anderen Schadorganismen betrachtet werden, nicht zur Anwendung gelangt.

Geschehen zu Wien, am xx.yy.2004